

Auftraggeber Keskin Tuning Europa GmbH
Carl-Benzstraße 22-24
67227 Frankenthal
QM-NR. 49020390809

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell MAM7_N
Typ MAM7_N-8018
Radgröße 8 J x 18 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
Y3	MAM7_N-8018 Y3 / N26 Ø72,6xØ57,1	5/112/57,1	35	690	2100	2/2016
Y3	MAM7_N-8018 Y3 / N26 Ø72,6xØ57,1	5/112/57,1	45	690	2100	2/2016
Y3	MAM7_N-8018 Y3 / N24 Ø72,6xØ66,5	5/112/66,6	35	690	2100	2/2016
Y3	MAM7_N-8018 Y3 / N24 Ø72,6xØ66,5	5/112/66,6	45	690	2100	2/2016
W5	MAM7_N-8018 W5 / ohne Ring	5/120/72,6	35	690	2100	2/2016

Kennzeichnung

KBA-Nummer 50960
Herstellerzeichen MAM
Radtyp und Ausführung MAM7_N-8018 Ausf. (s.o.)
Radgröße 8,0Jx18H2
Einpreßtiefe ET (s.o.)
Gießereikennzeichen ELT
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
5/120	35	690	2100
5/112	35	690	2100
5/112	45	690	2100

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/120	205/40R18	35	690
5/112	205/40R18	45	690

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/120	285/60R18	35	690
5/112	285/60R18	45	690

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung W5 ET35 betrug 12,296 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim ab Februar 2016 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

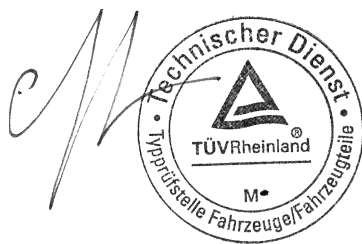
Beschreibung	-	23.02.2016
Radzeichnung	ELT057.000.00	02.06.2015
Radzeichnung	ELT057.001.00	02.06.2015
Radzeichnung	ELT057.002.00	02.06.2015
Radzeichnung	ELT057.003.00	02.06.2015
Verwendungen	Anlagen 1-5	

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 19. April 2016



The image shows a handwritten signature in black ink over a circular stamp. The stamp contains the TÜV Rheinland logo (a triangle with a horizontal line) and the text: "Technischer Dienst", "TÜVRheinland", and "M". The outer ring of the stamp reads "Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile".

Tufan

00248156.DOC